

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **1 (1894)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verchiedenes.

Redet deutsch. Seit 1890 sind auf den deutschen Bahnen auf Vorschlag des „Deutschen Sprachvereins“ unter anderem folgende Verdeutschungen fremdländischer Ausdrücke eingeführt worden, deren Kenntnis auch für weitere Kreise von Bedeutung ist: statt Adressat „Empfänger“, Adresse „Aufschrift“, Adressstation „Empfangsstation“, Afford „Gedinge“, Amortisation „Tilgung“, Billet „Fahrkarte“, chronologisch „nach der Zeitfolge“, Circulation (Wagen) „Wagenlauf“, Datum „Tag, Zeit“, Datumstempel „Tagesstempel“, Diäten „Tagesgelder“, event. oder eventuell „gegebenen Falls, nötigenfalls, zutreffenden Falles“, excl. oder exklusive „ausschließlich“, Exemplare (Anzahl von) „Stückzahl“, expedieren „abfertigen“, Extrafahrt, Extrazug, Separatzug „Sonderzug“, Formular „Drucksorte, Tabelle“, franko „frei“, incl. oder inklusive „einschließlich“, Insertionsgebühr „Gebühren für Bekanntmachungen“, Instradierung „Leitung“, Instruktion „Anweisung“, Kollo „Frachtstück“, Kolonne „Spalte“, kombinierbar „zusammenstellbar“, Kontrollnummer „Ordnungsnummer“, Legitimation „Ausweis“, Lieferant „Lieferer“, Lokal „Raum“, Lokalverkehr „Binnenverkehr“, Magazin „Lager“, Manto (Gewichts-) „Mindergewicht“, Maximalgeschwindigkeit „größte Geschwindigkeit“, Original „Urschrift“, parallel „gleichlaufend“, Passagier „Reisender“, per „für, mit“, perfect „bindend“, Periode (Amts-) „Amtsdauer“, Plateau „Plattform“, Quantität „Menge“, Quartal „Vierteljahr“, Reclamation „Entschädigungsanspruch“, reklamieren „fordern“, Repartition „Verteilung“, Requisition „Anforderung“, resp. (Abkürzung von respektive) „bezw.“, Separatausgabe „Sonderausgabe“, Serie „Reihe“, Seriennummer „Reihenanzahl“, sub „unter“, Transit „Durchgang“, Transitgüter „Durchgangsgüter“, Transitverkehr „Durchgangsverkehr“, Transportkosten „Beförderungskosten“, Transportschein „Beförderungsschein“, Utensilien „Geräte.“

Zahl der Volksschulen 1890/91. Nach Hübners statistischen Übersichten hat Frankreich unter allen europäischen Staaten am meisten Volksschulen, nämlich: 87,330; dann folgt Deutschland mit 58,000, Italien mit 56,394, Rußland mit 39,003, Großbritannien und Irland mit 30,959, Österreich mit 18,666, Ungarn mit 18,147, Schweden mit 10,571, die Schweiz mit 8,183, Norwegen mit 6,241 Schulen und 1517 Stadtschulklassen, Belgien mit 5,711, Portugal mit 5,347, Holland mit 4,258, Rumänien mit 3,556 und Serbien mit 668 Schulen.

Briefkasten der Redaktion.

G. in A. Mit Dank erhalten; wird vielleicht später Verwendung finden. — B. in Ch. Wird nächstens kommen. — N. in F. Arbeiten aus der Schulpraxis sind stets willkommen, nur sollen sie auf wissenschaftlicher Grundlage durchgeführt sein. — R. in G. Nein politische Artikel gehören in die politische Tagespresse. Wir können der Politik nur insoweit die Spalten öffnen, als sie mit Schul- und Erziehungsfragen in engere Berührung tritt. — M. in F. Kleinere Notizen aus den Kantonen mögen recht häufig kommen; aber alle Korrespondenzen sollen in einem höflichen und sachlichen Tone abgefaßt sein. — Allgemein geschichtliche Arbeiten können nur aufgenommen werden, wenn sie über wichtige Fragen neues Licht werfen oder mit der Schulgeschichte in engem Zusammenhange stehen. —

Inserte.

Herdersche Verlagsbuchhandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Geistbeck, Dr. M., Leitfaden der mathematischen und physikalischen Geographie für Mittelschulen und Lehrerbildungs-Anstalten. Vierzehnte, verbesserte und fünfzehnte Auflage, mit vielen Illustrationen. gr. 8°. (VIII u. 168 S.) M. 1.40; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 1.75.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Baumgartner, S., Psychologie oder Seelenlehre, mit besonderer Berücksichtigung der Schulpraxis für Lehrer und Erzieher. Dritte, umgearbeitete Auflage. 8°. (VIII u. 132 S.) M. 1. 20. — Früher sind erschienen:

— **Leitfaden der Erziehungslehre**, besonders für Lehrer und die es werden wollen. Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. 8°. (XVI u. 208 S.) M. 1. 60.

— **Leitfaden der Unterrichtslehre**, besonders für Lehrer und die es werden wollen. Dazu als Anhang: Abriß der Denklehre 8°. (VIII u. 254 S.) M. 1. 80.

Kellner, Dr. L., Kurze Geschichte der Erziehung und des Unterrichtes mit vorwaltender Rücksicht auf das Volksschulwesen. Zehnte, unveränderte Auflage. 8°. (XII u. 298 S.) M. 2; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 2. 35.

Ein junger, patentierter Lehrer, mit guten Zeugnissen versehen, wünscht mit Beginn des Frühjahrs Jahres- oder Verweiserstelle über den Sommer. Sich zu wenden an die Exped.

Ausschreibung einer Zeichnungslehrer-Stelle.

In Folge Beschlusses des Erziehungsrates wird die Stelle eines Zeichnungslehrers an der gewerblichen Fortbildungs- und Zeichnungsschule in Altdorf mit einer Besoldung von Fr. 1200. — zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben sich über die Fähigkeit auszuweisen, an einer vom Bunde subventionierten gewerblichen Fortbildungsschule den Zeichnungs-Unterricht zu erteilen. — Anmeldungen haben bis zum 12. März schriftlich an den Präsidenten des Erziehungsrates Herrn Dr. Schmid in Altdorf zu erfolgen, bei welchem auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann.

Altdorf, den 25. Februar 1894.

Erziehungsrat Uri.

Empfehlenswerte Lehrbücher

aus dem Druck und Verlag von

Friedrich Schulthess in Zürich,

zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

Weiblicher Handarbeitsunterricht.

- Zwickler, Seline.** Der weibliche Handarbeitsunterricht. Ein Leitfaden für Arbeitslehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen. Erstes Heft. Mit 54 Figuren im Texte und 1 lithographischen Tafel. Fr. 2. —
Zweites Heft. Mit 58 Figuren. Fr. 2. —
Drittes Heft. Mit 111 Figuren und 2 Tafeln. gr. 8°. br. Fr. 3. 60.
- **Arbeitschulbüchlein**, enthaltend Strumpfregeln, Maßverhältnisse, Schnittmuster, Nähnregeln etc. Zum Selbstunterricht für die Schülerinnen. Mit 80 Figuren, gr. 8°. br. Fr. 1. —
- Weissenbach, Elisabeth,** Ober-Arbeitslehrerin. Arbeitschulkunde. Systematisch geordneter Leitfaden für einen methodischen Schulunterricht in den weiblichen Handarbeiten. 1. Teil. Schul-, Unterrichts- und Erziehungskunde für Arbeitsschulen. Mit Holzschnitten im Texte. 5. Auflage. 8°. br. Fr. 1. 60.
- 2. Teil. Arbeitskunde für Schule und Haus. Mit Holzschnitten im Texte. 4. Aufl. 8°. br. Fr. 2. 40.
- **Lehrplan und Katechismus zur Arbeitschulkunde.** Mit Holzschnitten im Texte. 3. Aufl. 8°. br. Fr. —, 80.